

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 17: **Gesamtunterrichtlicher Arbeitsplan für die Fortbildungsschule**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER INHALT

	Seite
Das Schulproblem Frankreichs. Von Prof. Dr. P. Simeon, Chur	529
Das religiöse Geheimnis der Materie. Von P. Dr. Sebald Peterhans, Prof., Appenzell	534
Fortbildungsschule. Von Erwin Knecht	535
† Ehrwürdige Schwester Agnes Jauch, Lehrerin, Muotathal	550
† Lehrer Erwin Wyß, Wangen bei Olten	551
Zum Tag des guten Willens	551
Einkehrtag für Lehrer	551
Aus Kantonen und Sektionen	552
Amtliche Mitteilungen des Erziehungsdepartementes des Kantons Wallis	558
Bücher	559

Verlangt stets



CARAN D'ACHE

Die Schweizer Qualitäts-
Blei-, Farb- und Tintenstifte

An der Knabenschule **Ingenbohl-Brunnen** ist auf Frühjahr 1952 die Stelle eines

PRIMARLEHRERS

neu zu besetzen. Bewerber, die den Organistendienst versehen können, erhalten den Vorzug. Gehalt nach dem Besoldungsregulativ der Gemeinde. Anmeldungen mit Studienausweisen und Zeugnissen über bisherige Tätigkeit sind bis **15. Januar 1952** zu richten an den Schulrat Ingenbohl-Brunnen.